

BILDUNG

## Awo Bottrop bietet erstmals Plätze für ein duales Studium an

27.01.2014 | 17:17 Uhr



Die Awo übernimmt die Ausbildung zur Kauffrau oder -mann. An der Westfälischen Hochschule (hier ein Foto vom Info-Tag) erfolgt ein Wirtschaftsstudium. Foto: Weiss

**Bottrop / Gelsenkirchen.** Die Bottroper Arbeiterwohlfahrt bietet für das kommende Wintersemester erstmals Plätze für ein duales Studium an. Während die AWO die Ausbildung im Bereich Bürokommunikation übernimmt, erfolgt an der Westfälischen Hochschule ein Wirtschaftsstudium mit dem Bachelor-Abschluss. Der Ansturm ist riesig.

Großer Andrang herrschte beim Informationstag der Westfälischen Hochschule in Gelsenkirchen: Denn die Arbeiterwohlfahrt im Bottroper Bezirk bietet zum kommenden Wintersemester erstmals Plätze für ein duales Studium an.

Die Awo übernimmt darin die Ausbildung zur Kauffrau oder Kaufmann für Bürokommunikation bis zum IHK-Abschluss. An der Westfälischen Hochschule in Gelsenkirchen erfolgt ein Wirtschaftsstudium mit dem Abschluss Bachelor of Arts.

### Unterschätzt

Als eines von gut 40 Partnerunternehmen der Westfälischen Hochschule ist die Arbeiterwohlfahrt eines der wenigen aus dem sozialen Bereich. „Viele junge Leute unterschätzen die vielfältigen Möglichkeiten und Tätigkeitsfelder eines sozialen Unternehmens“, meint Brigitte Berthold, Leiterin Awo-Personalentwicklung.

Noch zu häufig werde die Awo allein mit dem Bereich „ambulante oder stationäre Pflege für Senioren“ in Verbindung gebracht. Die Schwerpunkte des Unternehmens in Bottrop und Gelsenkirchen seien jedoch andere. Berthold: „Sie lassen sich gut mit dem Begriff ‚Management Soziale Arbeit mit Familien, Kindern und Jugendlichen‘ zusammenfassen.“

Dazu gehörten etwa Kinderbetreuung und -förderung in sieben Kinder-Tageseinrichtungen und 25 Offenen Ganztagsgrundschulen, breit gefächerte Beratungs- und Hilfsangebote, Familienbildung, Kuren und Reisen, Liegenschaftsmanagement, verschiedene Stadtteilprojekte.

### Anerkannte Einrichtung für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte

Das Integrative multikulturelle Zentrum (IMZ), in Gelsenkirchen ebenfalls in Trägerschaft der Awo, fungiert als überregional anerkannte Einrichtung für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte. Darüber hinaus werden dort die Angebote im Bereich Qualifizierung und Weiterbildung gebündelt, unter anderem mit den stark gefragten Kursen zum Nachholen von Schulabschlüssen.